

Beschlussvorlage

01/2015/0239

Federführung:	Hauptamt	Datum:	04.02.2015
Bearbeiter:	Johann Hartmann	AZ:	0472-J14-18DE

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	11.02.2015	öffentlich

Erwerb und Installation eines Exchangeservers für das Rathaus und eines Notebooks für die Vereine

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt ist aus folgenden Gründen veranlasst:

- Exchangeserver: Die Umstellung des Mailservers wurde im Herbst 2014 nicht vollzogen. Es wird hier noch sowohl der alte Server (Hardware) als auch die alte Software (David von der Fa. Tobit) verwendet. Die Entscheidung, ob man David behält oder auf ein neues System umsteigt, war noch nicht reif, zumal auch noch eine Umstellung beim Telefon ansteht. Das wurde aber inzwischen vorerst zurückgestellt, weil noch eine Unsicherheit hinsichtlich der Ausgereiftheit von „voice over ip“ und des richtigen Anbieters besteht. Des Weiteren ist ein Weggehen von David mit einer umfangreichen Konfigurationsbelastung verbunden; außerdem beherrscht nur David die Faxvernetzung in der gewohnten Weise. Aber folgende Vorteile haben nun den Ausschlag für einen Exchangeserver, der bei den Clients „Outlook“ bedient, gegeben:
 - Exchangeserver und Outlook werden weltweit von Millionen Benutzern eingesetzt. Es ist ein ausgereiftes System und wenig fehleranfällig.
 - Die Synchronisierung mit den inzwischen in der Gemeinde Denklingen eingesetzten mobilen Geräten wird ohne Probleme klappen, weil die Softwareentwickler auf beiden Seiten eine Schnittstelle einsetzen, die millionenfach auf der Welt angewendet wird.
 - Exchangeserver und Outlook sind kostengünstiger als David.
- Vereinenotebook: Das derzeit im Einsatz befindliche Gerät wurde 2007 angeschafft und ist im Betrieb sehr langsam geworden.

Die Investition wurde unter sieben einschlägigen Firmen ausgeschrieben. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Dazu kommen noch zwei Softwareangebote. Das Ergebnis der Ausschreibung ist aus der beiliegenden Stellungnahme der Fa. Komuna vom 16.01.2015 ersichtlich. Dabei sind folgende Erläuterungen angebracht:

I.

Los 1 (Hardware Exchangeserver):

Der Hersteller „Wortmann“ ist für diesen Einsatzzweck, der nur einen Teil der Serverdienste in der Gemeinde Denklingen abdeckt, geeignet. Da auch die Gemeinde Denklingen sowohl mit der Fa. Hiemer aus Peiting als auch mit der Fa. Wortmann nur gute Erfahrungen gemacht hat, braucht nicht auf ein teureres DELL-Gerät zurückgegriffen werden. Da das in der Gemeinde Denklingen üblich ist und auch die Fa. Komuna empfiehlt, ist eine Reaktionszeit von 4 Stunden zu wählen.

II.

Los 2 (Softwarelizenzen)

Der wirtschaftlichste Anbieter ist hier die Fa. Cancom. Diese erhielt schon bei der IT-Umstellung im Herbst 2014 den Auftrag. Da einzelne Benutzer mehrere Zugriffe auf den Exchangeserver benötigen, ist die CAL-Lizenzierung auf der Basis von Benutzern und nicht von Geräten durchzuführen.

Die Fa. Hiemer, die im Gesamtpaket ebenfalls ein günstiges Angebot abgegeben hat, ist dann nicht mehr wirtschaftlich, falls die Positionen 2.9 und 2.10 wegfallen würden. Das wird empfohlen. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, den bisherigen Hausinstallateur, die Fa. Komuna, für die Leistungen nach 2.9 und 2.10 zu nehmen. Der Fa. Komuna ist unser Netzwerk bekannt. Die Gemeinde Denklingen vertraut ihr, zumal sie später auch die externe Betreuung, soweit notwendig, übernimmt. Außerdem weichen die Installationspreise (sh. dortiges Angebot, quasi „Los 4“) nicht merklich nach oben ab, zumal im Los 4 auch noch die Installation der Software „Exchangeserver“ enthalten ist, die von Anfang an die Fa. Komuna durchführen sollte. Bei den Positionen 2.9 und 2.10 der Fa. Hiemer würde also noch die Installation der Software „Exchangeserver“ hinzukommen.

III.

Los 3

Der wirtschaftlichste Anbieter ist hier die Fa. Hiemer aus Peiting. Die Ausführungen zu den Firmen Hiemer und Wortmann zu Los 1 gelten auch hier.

IV.

(„Los 4“) – Installation des Exchangeservers inkl. Aller dazu gehörenden Arbeiten (Outlook, Defendo, Arbeitsplätze) + Installation gemäß Position 2.9 + Installation gemäß Position 2.10:

Sh. beiliegendes Angebot der Fa. Komuna vom 22.01.2015

Vorschlag zum Beschluss:

Die Anschaffung ist wie folgt durchzuführen:

- Los 1: Es erhält die Fa. Hiemer aus Peiting den Auftrag, die angebotenen Leistungen zu erbringen. Die Position 1.8 kommt nicht zur Ausführung. Es ergibt sich deshalb ein Nettopreis von EUR 4.638,00.
- Los 2: Es erhält die Fa. Cancom den Auftrag, die angebotenen Leistungen zu

erbringen. Die Position 2.3 kommt nicht zur Ausführung. Bei den Positionen 2.6 bzw. 2.7 ist nur eine von beiden zu wählen. Das ist noch mit dem Installateur abzusprechen. Damit ergibt sich eine Angebotssumme von netto EUR 1.941,83 + Umstellungssoftware (David --> Exchange) max. netto EUR 408,10.

- Los 3: Es erhält die Fa. Hiemer aus Peiting den Auftrag, die angebotenen Leistungen zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt netto EUR 867,00.
- „Los 4“: Es erhält die Fa. Komuna gemäß Ihrem Angebot vom 22.01.2015 den diesbezüglichen Auftrag. Die Fa. Komuna rechnet mit 23 Stunden Installationsaufwand a' EUR 125,00. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand. Hinzu kommt eine Anfahrtspauschale von EUR 110,00.

Anlagen:

Angebot der Fa. Komuna vom 22.01.2015

Auswertung der Angebote